



Sammlung Theaterzettel

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Müller, Wenzel

1877-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 602

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 85. Freitag,  9. März 1877.

Der Alpenkönig

und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Zauberspiel mit Gesang in 2 Abtheilungen von R a y m u n d.
Musik von W e n z e l K ü l l e r.

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Eichrodt.
Linartus } Alpengeist	Herr Knapp.
Alpanor } "	Herr Stein.
Herr von Rappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Bauer.
Sophie, seine vierte Frau	Frau Röcke.
Herr von Silberkern, Sophien's Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Werner.
Walchen, Rappelkopf's Tochter dritter Ehe	Fräul. Hagen.
August Dorn, ein junger Maler	Herr Jartz.
Lieschen, Walchen's Kammermädchen	Fräul. Herbeck.
Habakuk, Bedienter bei Rappelkopf	Herr Ditt.
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Wöbblingen.
Martha, sein Weib	Frau Wiczek.
Salchen	Fräul. Schelly.
Hänschen } ihre Kinder	Alice Erle.
Christoph } "	Lina Schwendermann.
Andres } "	Elise Delant.
Franzel, Holzhauer, Salchen's Bräutigam	Herr Peters.
Christian's Großmutter	Frau Orth.
Sebastian, Kutscher } bei Rappelkopf	Herr Plant.
Sabine, Köchin } "	Fräul. Schaar.
Geist Victorinen's } der drei früheren Frauen Rappelkopf's	Fräul. Gros.
Geist Walburg's } "	Frau Peters.
Geist Emerentia's } "	Fräul. Ullmicher.

Alpengeist. Senten. Dienerschaft Rappelkopf's.

Die Handlung geschieht theils in Rappelkopf's Landhause, theils in der Umgegend.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Brückenstation	Mannheim	im Anschluß an den Zug
"	10 "	15 "	"	"	Ludwigshafen	nach Frankfurt und Worms.
"	11 "	10 "	"	"	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 "	5 "	"	"	Mannheim	" Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe.
"	11 "	5 "	"	"	"	"

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. ds. Mts fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 8. März 1877.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.